

Erfassung der Brutvogelarten im „Heckenfeld“ in Allertshausen

Von Günther Schomber



Das Heckenfeld liegt südlich von Allertshausen und hat eine Größe von ca. 10 ha. Nördlich liegt der „Blitzteich“, ein kleiner Teich der keinen Zu und Abfluss hat und alleine von Regenwasser gespeist wird. Dies ist außergewöhnlich in dieser Höhe von ca. 340 m. Leider sind die Hecken schon bis an den Teich gewachsen und das Laub fällt jedes Jahr in das Wasser. Dieses verfault dann regelmäßig, es bildet sich Faulschlamm und die Wasserfläche wird immer kleiner.

Bis in die sechziger Jahre waren klein strukturierte Äcker zwischen den Hecken. In diesen Jahren war der Artenreichtum deutlich höher als heute. Rebhuhn und Fasan z. B. waren dort immer, ganzjährig anzutreffen.

Auffallend ist, dass in dem großen Heckengebiet kein Brutpaar der Elster vorkommt. Hier wird deutlich, dass diese sich heute lieber in Dorfnähe aufhält.

Heute befinden sich zwischen den Hecken Wiesen, welche extensiv genutzt werden. Es wird nur einmal im Jahr relativ spät gemäht. Später findet noch einmal eine Beweidung statt.

Das Gebiet wurde 7 mal abgelaufen, am 02.04, 18. 04., 26.04., 06.05., 14.05., 26.05., und am 09.06.2008.

Es wurden dabei insgesamt 42 Brutreviere und 5 Brutpaare von 25 Arten festgestellt.

In systematischer Reihenfolge sind dies:

Ringeltaube	1 Br
Neuntöter	1 Br
Blaumeise	1 Bp
Kohlmeise	1 Bp
Tannenmeise	1 Br
Weidenmeise	1 Br
Feldlerche	3 Br
Fitis	2 Br
Zilp Zalp	2 Br
Feldschwirl	1 Br
Sumpfrohrsänger	1 Br
Mönchsgrasmücke	3 Br
Gartengrasmücke	4 Br
Klappergrasmücke	2 Br
Dorngrasmücke	2 Br
Star	1 Br
Amsel	3 Br
Singdrossel	2 Br
Rotkehlchen	1 Br
Nachtigall	1 Br
Heckenbraunelle	3 Br
Feldsperling	2 Bp
Bachstelze	1 Bp
Buchfink	2 Br
Goldammer	4 Br

